

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79250
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	10 18
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	19.10.2012
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	5744,89
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 14 (2) 2.3 Feldgehölze	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Kleines Feldgehölz, vermutlich in einem ehemaligen Altarmbereich, etwas niedriger gelegen, als das umliegende Grünland und die Äcker im Norden. Bis zu 1 m weit in das Gelände eingetieft, am Grunde offenbar zeitweilig auch wasserüberstaut. In Teilbereichen gekennzeichnet durch feuchtezeigende Arten, v.a. Vorkommen von Sumpf- bzw. Ufersegge. Durchzogen von einzelnen Gräben mit dem Ziel, die Fläche z.T. trocken zu legen. Entlang der Randgräben hat sich teilweise ein Erlen-, Eichen- und v.a. Eschensaum entwickelt, der Teile des Gehölzes bildet. Die Baumbestände sind vermutlich aus Einzelbäumen hervorgegangen, die am Ufer von ehemaligen Gräben standen, erreichen heute aber bis zu 80 cm Stammdurchmesser. Der Bereich darunter ist recht kräftig überschattet, von einzelnen Sträuchern durchsetzt, v.a. krautig geprägt, in den niedrigsten gelegenen Geländeteilen auch ohne Bewuchs. Ein HiGIöernweis auf zeitweilige Wasserüberstauung. In Teilen auch ruderal geprägt. Die Bäume sind recht strukturreich, naturnah, totholzreich in Teilbereichen und gehen vermutlich auf natürliche Ansiedlungen zurück. Die Gehölze erreichen Wuchshöhen von knapp 20 m und sind i.d.R. nur mäßig geschwächt vom Gesundheitszustand her. Der Unterwuchs ist zum überwiegenden Teil eher mesophil geprägt und nur in Teilbereichen von Feuchtschilf dominiert.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HGF	Naturnahes Gehölz feuchter bis nasser Standorte (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Östlich Kirchwerder Landweg, nordöstlich des nördlichen Kirchwerder Sammelgrabens			
Nachbarnutzung/en	Grünland, beweidet, Äcker, Gräben			
Rechtswert (X)	577841	Hochwert (Y)	5921915	
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
NSG / ND / LSG	NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 63%]			
FFH-GEBIET	Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 63%]			
Wasserschutzgebiet				

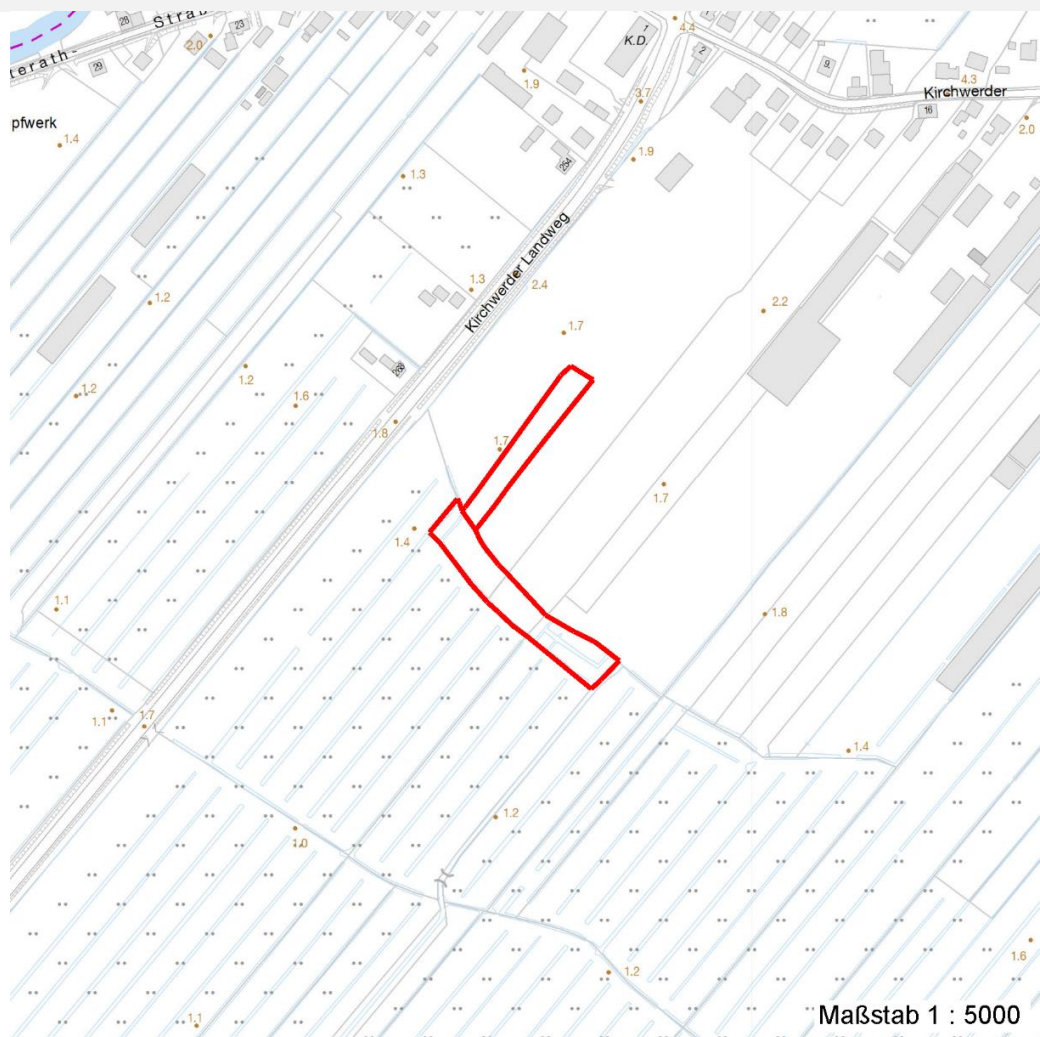
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79250	
		DK5 DK5-GK	7620	7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg	
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	10	18
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	19.10.2012	
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	5744,89	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
79250	57833	7620	10	15.09.1988	K	7622	18
79250	57832	7620	10	28.09.2004	K	7622	18

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
34484	0	7620_10_191012_1.JPG	
34485	0	7620_10_191012_2.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

17.04.2020

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	79250
			DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche			10 18
Anzahl Abschnitte	2			Kartierung
				19.10.2012
				Fläche / Länge [m²/m]
				5744,89
				Breite (lineare Abb.) [m]

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Im Norden schließt relativ bald Ackernutzung an, Ablagerungen von landwirtschaftlichen Materialien in diesem Bereich, Düngung, Einflüsse von Pestiziden. Der Bereich ist stark entwässert, der Wasserstand liegt weit unter Gelände, ein ehemals feuchtes Gehölz ist heute weitgehend trocken.
Wertgesichtspunkte	Naturnah aufgewachsen, Totholzbereicherung, Abschirmung der Siedlung im Norden, Brutvogelhabitat, Unterstand für Wildtiere, wichtige Ergänzung der landwirtschaftlichen Nutzflächen.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen Dichte Gehölzstruktur
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien, Sommerquartiere Amphibien, Überwinterungsbiotop Fledermäuse Heckenbrütende Vögel Kleinsäuger
Maßnahmen	Holzbewohnende Insekten Alt- und Biotopbäume erhalten - 9.4 Der Wasserstand im Gebiet sollte nach Möglichkeit angehoben werden, es sollten grundsätzlich ausreichende Nutzungsabstände zum Biotop eingehalten werden Standort vernässen - 1.16 Sukzession ungestört ablaufen lassen - 1.1 Beseitigung von Müll / Gartenabfällen - 1.11 Erhalt des Biotops in der gegenwärtigen Ausprägung - 1.4

Foto

Fotodatei 7620_10_191012_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7620_10_191012_2.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79250
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	10 18
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	19.10.2012
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	5744,89
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Naturnahes Gehölz feuchter bis nasser Standorte (2000)	Biotoptyp	HGF
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	5
Anz. Überschwemmungsz.	4
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	1
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	0 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 48.0.04 - Fagetalia sylvaticae (Edellaub-Mischwälder und verwandte Ges.)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	5,7
Boden	Feuchte	feucht	6,9
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,7
	Reaktion	neutral	6,9
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,1
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	3,7
	Wechselfeuchteanzeiger		5
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		4

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w		-	-												
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	z		-	-												

